



KONTAKT

Abteilung für Logopädie

Telefon (0 25 62) 79 - 235

Sie werden uns gut finden!



www.grafik-werk.de · Hamm · Fotos: www.hoch5.com · www.shutterstock.com · www.shotshop.com



PATIENTENINFORMATION

SCHLUCKSTÖRUNGEN – ERKENNEN UND BEHANDELN VON DYSPHAGIEN

Evangelisches Lukas-Krankenhaus Gronau gGmbH

Zum Lukas-Krankenhaus 1 · 48599 Gronau
Telefon (0 25 62) 79 - 0
Telefax (0 25 62) 79 - 200
krankenhaus@lukas-gronau.de
www.lukas-gronau.de



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

mit dieser Broschüre möchten wir Sie über die Möglichkeiten zur Erkennung und Behandlung von Dysphagien (Schluckstörungen) informieren.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abteilung für Logopädie unter (02562) 79-235.

WAS IST EINE SCHLUCKSTÖRUNG?

Bei einer Schluckstörung, der sogenannten Dysphagie, handelt es sich um eine Störung des Schluckvorganges auf dem Weg vom Mund zur Speiseröhre. Häufige Ursachen einer Schluckstörung sind:

- neurologische Erkrankungen wie der Schlaganfall, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Schädel-Hirn-Traumata oder ALS
- degenerative Erkrankungen, z.B. Demenz
- weitere Ursachen wie Tumore im Kopf- und Halsbereich, Intubationsschäden, Zustand nach Strahlentherapie etc.

WIE ÄUSSERT SICH EINE SCHLUCKSTÖRUNG?

Je nach Lokalisation der Störung können verschiedene Symptome auftreten. Generell liegen eine oder mehrere der folgenden Beeinträchtigungen zugrunde:

- Sensibilitätsstörungen
- eingeschränkte Beweglichkeit
- mangelnde Koordination

der am Kauen und Schlucken beteiligten Organe und Muskeln.

Bemerkbar machen sich diese durch z. B.: Indirekte Anzeichen einer Schluckstörung:

- Husten, Würgen oder Räuspern während des Essens
- Austritt von Speichel oder Nahrung aus der Mundhöhle
- Bisswunden in der Wangentasche
- Verbleibende Nahrungsreste im Mund
- Gurgelnde Stimme während und nach der Mahlzeit
- Ungewollter Gewichtsverlust
- Fieber unklarer Ursache
- Bronchitis und Lungenentzündungen

Folgen einer Schluckstörung

Geraten Speichel oder Nahrung in die Lunge, kann es zu einer Lungenentzündung, der sogenannten Aspirationspneumonie kommen. Auch Mangelernährung und Dehydratation sind zwei weitere ernstzunehmende Folgen

WAS KANN ICH TUN?

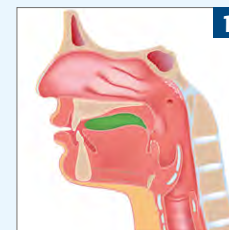
Wenden Sie sich bei dem Verdacht auf eine Schluckstörung sofort an Ihren Arzt oder direkt an eine Logopädin/einen Logopäden. Durch eine gezielte Diagnostik können diese die Schwere einer Schluckstörung erkennen und therapeutische Maßnahmen planen. Ziele dabei können sein:

- Kraftaufbau
- Veränderung/Verbesserung der Bewegungsabläufe
- Verbesserung der Sensorik
- Veränderung der Verhaltensweisen während des Essens
- Kostanpassung
- Einsatz von Ess- und Trinkhilfen

EINIGE TIPPS UND RATSCHLÄGE, DIE SIE BEIM ESSEN BEACHTEN SOLLTEN

- Achten Sie auf eine aufrechte Körperhaltung.
- Nehmen Sie sich Zeit zum Essen, legen Sie bei Ermüdung ggf. eine Pause ein.
- Lassen Sie sich nicht durch Gespräche, TV oder Radio ablenken.
- Kauen Sie ausreichend.
- Nehmen Sie kleine Bisse/Schlucke.
- Machen Sie den Mund erst leer, bevor Sie einen weiteren Bissen/Schluck nehmen.
- Beugen Sie den Kopf beim Schlucken leicht nach vorne.
- Blieben Sie nach dem Essen noch ca. 15 Minuten aufrecht sitzen.
- Achten Sie auf eine gute Mundpflege nach dem Essen.

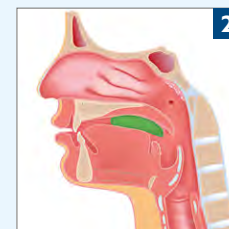
DIE 4 PHASEN DES UNGESTÖRTEN SCHLUCKVORGANGS



1

Orale Vorbereitungsphase

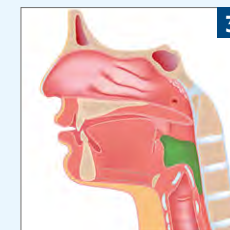
Die Nahrung wird im Mund aufgenommen, durch Kauen zerkleinert, mit Speichel vermischt und mit Hilfe der Zunge zu einem Bolus geformt



2

Orale Transportphase

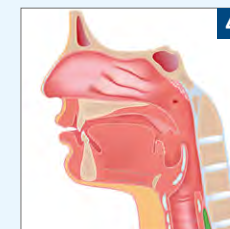
Der Bolus wird mit Hilfe der Zunge von vorne nach hinten in den Rachen befördert.



3

Pharyngeale Phase

Durch verschiedene reflektorisch ausgelöste Mechanismen werden der Kehlkopf und die Nase verschlossen und der Bolus weiter zur Speiseröhre transportiert.



4

Ösophageale Phase

Durch die Speiseröhre wird der Bolus weiter Richtung Magen befördert